

# **Bekennerschreiben zum Bombenanschlag auf das Hauptquartier der US-Armee in Europa in Heidelberg**

**Erklärung der RAF vom 25. Mai 1972**

**„Alle Arten von Ungeheuern werden vernichtet werden!“ (Mao)**

Im Hauptquartier der amerikanischen Streitkräfte in Europa in Heidelberg sind gestern Abend, am Mittwoch, dem 24. Mai 1972, zwei Bomben mit einer Sprengkraft von 200 kg TNT explodiert. Der Anschlag wurde durchgeführt, nachdem General Daniel James, Abteilungsleiter im Pentagon, am Mittwoch in Washington erklärt hatte: „Für die US-Luftwaffe bleibt bei Bombenangriffen künftig kein Ziel nördlich und südlich des 17. Breitengrades ausgenommen.“ Am Montag hatte das Außenministerium in Hanoi die Vereinigten Staaten erneut beschuldigt, dicht besiedelte Gebiete in Nordvietnam bombardiert zu haben. Die amerikanische Luftwaffe hat in den letzten 7 Wochen mehr Bomben über Vietnam abgeworfen als im 2. Weltkrieg über Deutschland und Japan zusammen. Von weiteren Millionen Sprengstoffen ist die Rede, die das Pentagon einsetzen will, um die nordvietnamesische Offensive zu stoppen. Das ist Genozid, Völkermord, das wäre die „Endlösung“, das ist Auschwitz.

Die Menschen in der Bundesrepublik unterstützen die Sicherheitskräfte bei der Fahndung nach den Bombenattentätern nicht, weil sie mit den Verbrechen des amerikanischen Imperialismus und ihrer Billigung durch die herrschende Klasse hier nichts zu tun haben wollen. Weil sie Auschwitz, Dresden und Hamburg nicht vergessen haben, weil sie wissen, dass gegen die Massenmörder von Vietnam Bombenanschläge gerechtfertigt sind. Weil sie die Erfahrung gemacht haben, dass Demonstrationen und Worte gegen die Verbrechen des Imperialismus nichts nützen.

Wir fordern die Einstellung der Bombenangriffe auf Vietnam!  
Wir fordern den Abbruch der Minenblockade gegen Nordvietnam!  
Wir fordern den Abzug der amerikanischen Truppen aus Indochina!  
Kommando 15. Juli

Quelle: Rote Armee Fraktion, Texte und Materialien zur Geschichte der RAF, ID-Verlag, Berlin 1997, S.147 f.

<http://www.nadir.org/nadir/archiv/PolitischeStroemungen/Stadtguerilla+RAF/RAF/raf-texte+materialien.PDF>

## **Arbeitsanregungen:**

*Warum nennen sich die Verfasser des Bekennerschreibens „Kommando 15. Juli“? (vgl. Zeitleiste)*

*Wie rechtfertigt das Bekennerschreiben den Bombenanschlag, der drei Menschenleben kostete?*

*Klären Sie, was die Verfasser der Erklärung mit „Auschwitz“, „Hamburg“ und „Dresden“ meinen und sprechen Sie über diesen Vergleich.*

*Diskutieren Sie, weshalb im 2. Abschnitt des Textes der Eindruck erweckt werden soll, die Menschen in der Bundesrepublik würden die Fahndung nach den Bombenattentäter nicht unterstützen.*